

Max auf Achse – Mein Katzentagebuch

16. Juni 2009

Menschen sind schon komische Tiere. Neulich waren ganz viele bei uns - ich weiß auch nicht, wo mein Mensch die immer auftreibt. Komischerweise scheinen sie sich zu verstehen. Also, wenn ich so viele Kater zu Besuch hätte, würden wir uns bestimmt mächtig anfauchen und zanken. Aber na ja - mein Mensch kann ja nicht mal einen Buckel machen, und die Haare aufstellen kann er auch nicht. Vielleicht liegt es daran, dass die immer recht nett miteinander umgehen. Jedenfalls kamen viele Menschen und alle haben sie sich ins Wohnzimmer vor diese große Kiste gesetzt, die immer so flimmert. Also ich bin ja auch geduldig, aber dann sitze ich wenigstens vor einem Mauseloch! Bei denen hingegen kommt nie irgendwas aus der Kiste raus, und riechen tut sie auch nicht, nur flimmern und Geräusche von sich geben. Jedenfalls haben die Menschen alle ganz gebannt in die Kiste geschaut und dabei

aus so braunen Flaschen getrunken. Ich hab mal dran geschnuppert, aber es roch irgendwie ein bisschen streng. Dann bin ich vor ihnen hin und her gelaufen - so viele Menschen, da wird doch vielleicht einer Zeit zum Spielen oder Schmusen haben! Aber denkste. Dann wollte ich gerade beleidigt rausgehen und mir einen anderen Zeitvertreib suchen, da springen die alle auf und schreien „Toooooor!!!“. Ich hab mich vielleicht erschrocken! Bin aus dem Stand bestimmt zwei Meter hoch in die Luft gesprungen! Meinem Mensch war das wohl ein bisschen peinlich - kann ich verstehen, wäre mir auch peinlich gewesen! „Ist doch nur ein Fußballspiel“, hat er zu mir gesagt. Spiel. Ja ja. Also, wenn mein Mensch und ich alleine sind, spielen wir viel schöner - wir brauchen dafür nämlich kein Rudel anderer Menschen. Aber ich lasse ihm ja seine Freiheit, und das nächste Mal gehe ich einfach gleich raus, wenn die gemeinsam vor der Kiste Fußball spielen. ■

Bastle eine tolle Unterwasserlupe



Für eine tolle Unterwasserlupe brauchen wir eine Blechdose, ein festes Gummiband und etwas Klarsichtfolie.

Mit dem Dosenöffner werden Deckel und Boden der Dose entfernt. Die Klarsichtfolie befestigt man wasserdicht an einem Ende. Stecken wir die Dose nun senkrecht ins Wasser, wölbt sich die Folie durch den Wasserdruck nach innen – der Effekt einer Lupe entsteht.